

Donnerstag den 16. März 1899.

Herren-Anzüge und Herren-Anzüge empfehlen in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23. part., I. u. II.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Das Haus ist in allen seinen Theilen gut besetzt. Ein Bundesratsmitglied Graf Stolobinski, Kriegsminister v. Goltz, später auch der Reichsanwalt Graf v. Helldorf.

Auf der Tagesordnung steht die zweite Lesung der Militärvorlage.

Nach § 2 der Regierungsverordnung sollte die allgemeine Wehrpflicht auf 502.506 Gemeine, Freizeite und Oberwehrlauf gefolgt werden, deren das dritte Fünftel im Laufe des Rechnungsjahres 1902 erreicht wird.

Die Kommission (Referent Abg. Hoffmann, natl.) hat die Stelle auf 495.000 Mann herabgesetzt und bestimmt, dass die Ziffer erst im Laufe des Jahres 1903 erreicht werden soll.

Referent Abg. Hoffmann berichtet über den Gang der Kommissionsverhandlungen und empfiehlt die Beschlässe der Kommission zur Annahme.

Kriegsminister v. Goltz: In der ersten Lesung habe ich bei der Stellung Ausdruck gegeben, dass die erste Einigung kommen werde.

Die Kommission hat auch Änderungen vorgenommen, die nicht erforderlich sind. Zunächst ist die Erziehung der Wehrpflichtigen auf ein Jahr herabgesetzt worden.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde befehlen sich für die dritte Lesung vollständig frei, denn wir sind heute zu den Kommissionsbeschlässen Stellung nehmen.

Abg. Dr. v. Veckow (konj.): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Dr. v. Veckow (konj.): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Dr. v. Veckow (konj.): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Dr. v. Veckow (konj.): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Dr. Zastler (nl.): Meine Freunde meinen, über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Dr. v. Frege auf die dritte Lesung verweist; über die Höhe der Wehrpflichtigen sollte man sich nicht streiten.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Abg. Langemann (konj. Zentrum): Ich habe in der ersten Lesung erklärt, dass die Vorlage gegen die Interessen der Wehrpflichtigen ist.

Sehr vortheilhaftes Angebot. In meiner Gardinen-Abtheilung habe ich einen Posten englischer Tüll-Gardinen zu wirklichen Ausnahmepreisen zu decken. Geschäftsaus J. LEWIN Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

**Stellen finden.**  
**Metallformer**  
für dauernde Arbeit sofort gesucht von  
**C. A. Callin, Hermannsplatz.**

**Ein Schuhmachergehilfe**  
findet dauernde Arbeit bei gutem Lohn.  
**Herrn Hoeder, Schuhmachergesell.**  
Königspl. 44b

**Wärter**  
zum 1. April d. J. zu suchen. Beschäftigung findet unter Vorweisung von Zeugnis im Sekretariat des Kronen-Ermählung - im Charlottenstraße 1, II. Zimmer Nr. 82 - bei halbesähriger, monatlich auf die Beförderungsbedingungen in Erfahrung gebracht werden können.

**Zünftige Schloffer** für dauernd sofort gesucht.  
**Max Müller, Schloffermeister, Städtl.**

**Hofmeister**  
bei allen landwirtsch. Maschinen und Arbeiten vertraut ist u. wenn nötig, selbst tätig, wird zu sofort oder 1. April gesucht.  
**Hofmeister, Schulstr.**

**Einen Sattlergehilfen**  
sucht sofort **Fr. Müller, Remise.**  
Eude für die Sonntag Nachmittag von 10 bis 12 Uhr 2 zünftige freundl. zuvorformende

**Saubere Leute**  
zur Bedienung meiner Gäste.  
**H. Hoeder, Weingarten, Halle a. S., Weinberggasse.**

**Keßler Arbeiter**  
von 16-17 Jahren per sofort gesucht  
**Wendemann, R. R. 14, Ritterstraße.**

**Mann,**  
unabhängiger, aber mit Fleiß umgehen kann, wird gesucht.  
**Weg 107 legat bei Erdp. d. Kl.**

**Einen jun. Schneidergehilfen**  
sucht **W. Ohrlitz, Schneidermeister, Weisburg a. S., Obere Vieckstr. 5.**

**Ein jun. Schuhmachergehilfe**  
sucht **G. Schmidt, Paragale 1.**

**Ein Buchbinder**, der mit Fleiß umgehen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht.  
**W. Ohrlitz, Buchbinder, Schulstr. 19.**

**Ein gebläuer Cementier**  
erhält sofort dauernde Beschäftigung.  
**W. Ohrlitz, Buchbinder, Schulstr. 19.**

**Ein tücht. Schneidergehilfe**  
wird bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung zum 1. April gesucht.  
**G. Buchelt, Schmiechstr.**

**Waterschallin** u. einen j. Arbeiter suchen **Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junger Bürsche**  
vom Lande, der ein Pferd mit zu bringen hat, wird gesucht.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Schlosser**  
dauernde Stellung im guten Lohn.  
**C. E. List, Wiebe, landwirtsch. Maschinenfabrik.**

**Ein tücht. Zylindergehilfen**  
sucht **Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junger Bürsche**  
vom Lande, der ein Pferd mit zu bringen hat, wird gesucht.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Schloffer**  
dauernde Stellung im guten Lohn.  
**C. E. List, Wiebe, landwirtsch. Maschinenfabrik.**

**Ein tücht. Zylindergehilfen**  
sucht **Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junger Bürsche**  
vom Lande, der ein Pferd mit zu bringen hat, wird gesucht.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Schloffer**  
dauernde Stellung im guten Lohn.  
**C. E. List, Wiebe, landwirtsch. Maschinenfabrik.**

**Ein tücht. Zylindergehilfen**  
sucht **Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junger Bürsche**  
vom Lande, der ein Pferd mit zu bringen hat, wird gesucht.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Zünftigen Metallarbeiter**  
sucht **Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Sellorwasser-Verkäufer**  
sucht **Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**mehrere tüchtige Schmiede**  
**Ludw. Kathe & Sohn, Wagenfabrik.**

**Gewandte Herren,**  
welche sich der Bekleidungsbranche widmen oder sich demselben widmen, erhalten sofortige Beschäftigung.  
**Dasler Lebens-Versicherungs-Ges., Die General-Agentur Halle a. S., A. Filsterer, Kellingstr. 10, I.**

**Ein junger Bürsche**  
sucht **Vaurensstr. 18.**

**Zünftige Tailnarbeiterinnen,**  
aber nur solche, welche schon in größeren Geschäften gearbeitet, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Zünftige Schneiderin**  
sucht **Schneidstr. 16, III, I.**

**Widwen, die, oder Witwen, die, suchen**  
eine tüchtige Schneiderin, die in größeren Geschäften gearbeitet hat, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Widwen, die, oder Witwen, die, suchen**  
eine tüchtige Schneiderin, die in größeren Geschäften gearbeitet hat, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Widwen, die, oder Witwen, die, suchen**  
eine tüchtige Schneiderin, die in größeren Geschäften gearbeitet hat, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Widwen, die, oder Witwen, die, suchen**  
eine tüchtige Schneiderin, die in größeren Geschäften gearbeitet hat, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Widwen, die, oder Witwen, die, suchen**  
eine tüchtige Schneiderin, die in größeren Geschäften gearbeitet hat, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Widwen, die, oder Witwen, die, suchen**  
eine tüchtige Schneiderin, die in größeren Geschäften gearbeitet hat, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Widwen, die, oder Witwen, die, suchen**  
eine tüchtige Schneiderin, die in größeren Geschäften gearbeitet hat, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Widwen, die, oder Witwen, die, suchen**  
eine tüchtige Schneiderin, die in größeren Geschäften gearbeitet hat, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Widwen, die, oder Witwen, die, suchen**  
eine tüchtige Schneiderin, die in größeren Geschäften gearbeitet hat, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Widwen, die, oder Witwen, die, suchen**  
eine tüchtige Schneiderin, die in größeren Geschäften gearbeitet hat, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Widwen, die, oder Witwen, die, suchen**  
eine tüchtige Schneiderin, die in größeren Geschäften gearbeitet hat, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Widwen, die, oder Witwen, die, suchen**  
eine tüchtige Schneiderin, die in größeren Geschäften gearbeitet hat, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Widwen, die, oder Witwen, die, suchen**  
eine tüchtige Schneiderin, die in größeren Geschäften gearbeitet hat, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Widwen, die, oder Witwen, die, suchen**  
eine tüchtige Schneiderin, die in größeren Geschäften gearbeitet hat, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Widwen, die, oder Witwen, die, suchen**  
eine tüchtige Schneiderin, die in größeren Geschäften gearbeitet hat, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Widwen, die, oder Witwen, die, suchen**  
eine tüchtige Schneiderin, die in größeren Geschäften gearbeitet hat, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Widwen, die, oder Witwen, die, suchen**  
eine tüchtige Schneiderin, die in größeren Geschäften gearbeitet hat, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Widwen, die, oder Witwen, die, suchen**  
eine tüchtige Schneiderin, die in größeren Geschäften gearbeitet hat, sucht per sofort bei **Fr. Müller, Remise.**

**Hausarbeiterinnen**  
für **Wäsche- u. Fleckarbeiten** sind  
sofort gesucht.  
**Hallesche Papierwaren-Fabrik, Kaulstr. 70.**

**Aufwartung,**  
junges Mädchen, für den ganzen Tag sofort gesucht.  
**W. Kathe & Sohn, Wagenfabrik.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Kaufmann**, der politischen und russischen Sprache perfekt mäßig, sucht Beschäftigung unter bescheidenen Ansprüchen.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Junger intelligenter Mann**, unverheiratet, sucht zum 1. April dauernde Beschäftigung.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Gefunde frächtige Name,**  
19 Jahre alt, Kind 5 Wochen, sucht Stelle.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein junges Mädchen**  
zum **Stäubenputzen** werden gef.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**

**Ein gut möbl. u. ein einfach möbl. Zimmer**  
zu vermieten.  
**Herrn Hoeder, Schulstr. 19.**





**Neues Theater.**  
Vorläufige Anzeige.  
Nächsten Freitag den 17. März cr.  
**Grosses Extra-Concert**  
ausgeführt von der gemalten Kapelle des 36. Inf.-Regts.  
Alles Nähere im morgigen Inserat.

**Allgem. Hallescher Turnverein.**  
Sonntag den 19. März 1899, Abends pünktlich 7 1/2 Uhr  
im großen Saale der „Kaisersäle“  
**Abend-Unterhaltung**

türnerischen Gesanges zum Besten des Turnhallen-Kaufmoms.  
Programme à 30 à sind außer in der Turnhalle am Hauptplatze zu haben bei  
unsern Mitgliedern O. Reichert, Gergaber, H. Klausitz, S. Gustav Müller, Rumpen-  
berglung, Albrechtstr. 16, R. Bieseker in der Buchhandlung des Waisenhauses,  
H. Steinmetz, Photograph, Gr. Ulrichstr. 50, E. Ponsitzsch, Uhrmacher, Veitinger-  
straße 32, sowie bei dem Vereinsboten.  
Halle a. S., den 12. März 1899. Der Turnrat.

**Restaurant zur Residenz.**  
Robert Franzstr. 1b.  
Sonnerstag den 16. d. Mts.  
**Schlachtfest**  
mit humoristischer Unterhaltung.  
Hierzu ladet freuntl. ein E. Kramer.

**Saalschlossbrauerei.**  
Freitag den 17. d. Mts.  
**Grosses Schlachtfest.**  
Hierzu ladet freuntlich ein O. Stäckel.

**„Bergschenke“.**  
Morgen Donnerstag den 16. März  
**Grosses Schlachtfest.**  
Organist Rob. Richter.

**Für Schuhmacher!**  
empfehle die Fabrikate der Herren  
M. Seiler Söhne, Weissenfels,  
zu **Fabrikpreisen**  
Weissenfels  
Schuh-Fabrik-Niederlage,  
32 Gr. Ulrichstraße 32.

**Aug. Weddy,**  
Leipzigerstr. 22.  
**„Yost“-Schreibmaschine**  
100% Mehrleistung  
gegen Handschrift!

**Aug. Weddy,**  
Leipzigerstr. 22.  
**„Yost“-Schreibmaschine**  
100% Mehrleistung  
gegen Handschrift!

**Inventar-Auktion.**  
Sonabend den 18. März 1899, Vormittags 10 Uhr anfangend, ver-  
kaufe ich in dem Hofmann'schen Gute Nr. 12 in Jöhren (Sabahnation  
(Verkauf) und (Kittigung) meistbietend gegen gleich baare Zahlung:  
4 Stück Milchkuhe, davon eine mit dem Kalb, 1 Färse  
und ein größeres Kalb, 2 Pferde, davon ein Dreihengst,  
11 Stück größerer Ferkelzweine, einen Stamm gute dünner, Waidmaische,  
Ferkelmaische, Weizenmaische, Weizenmaische, Mäuseniedermaschine,  
Rechtstehender, 1 Preis- 4 Stück 3 u. 4köpfige Ackerwagen,  
Eggen, Pflüge, Walzen etc. Eine Partie Kartons, Hüben, Strohh-  
und andere Sachen mehr. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

**Der Besitzer.**  
**Hohenlohe'sche  
Hafer-Flocken**  
Anerkannt vorzügliche Haferpeise für  
Gesunde und Kranke, besonders  
für Kinder.  
Niederlagen durch Plakate kenntlich

**MAGGI**  
zum Würzen der Suppen findet bei Allen, welche  
auf eine schmackhafte, gesunde Küche und  
Sparsamkeit sehen, die grösste Anerkennung.  
Ein Zusatz von wenigen Tropfen genügt - Zu  
haben in Original-Flaschen von 35 Pf. an bei  
A. Steinbach, Adler-Druggerie, Königstrasse 14.  
Original-Flaschen werden mit echtem Maggi billig nachgefüllt.

**Fechtverband „Helbig“**  
Halle a. S.  
Donnerstag den 16. März,  
Abends 8 Uhr  
**Große Verbands-Sitzung**  
im Gesellschaftslokal „Sobenzollern“,  
Wagnerstraße 39.  
Zum Schluss: Großer Beschlusses-Commer.  
Ordnung: Verteilung.  
Einnahme der Protokolle des Verbandes  
werden erwidert, pünktlich zu erscheinen.  
Der Vorstand.

**Haft's Restaurant,**  
Wuchererstrasse 71.  
Gute Wittwe  
**Großer Familien-Abend**  
mit **Spektakeln**,  
sowie ergebend eingeladen wird.

**Gesangs-Abend**  
Freitag den 17. März  
im kleinen Saale der „Kaisersäle“,  
veranstaltet von  
**Marie Keynacher**  
mit ihren Schülerinnen.  
— Billette an der Abendkasse à 50 Pf.  
Freitag für Herrn

**E. Schondorf's Tanzstunde.**  
Sonabend den 18. März.  
Kränzchen im Paradies.

**Zimmermann's Restaurant,**  
Goethestraße 32.  
Sonnerstag  
**Schlachtfest.**  
Es ladet freuntlich ein  
Der Obige.

Morgen Donnerstag  
**Schlachtfest.**  
Freitag den 16. März  
Kaufstraße 11.  
Sonnerstag  
**Schlachtfest.**  
A. Wilde, Anhalterstr. 4.

**Höhere Privat-Knabenschule**  
in Cönnern a. S.  
Serta, Quinta und Cuarta, eventuell auch  
Terzio. — Gute und billige Pensionen im  
Cris. — Weibungen nimmt entgegen  
**Christoph Müller**, Post-Stationen  
Kaufstraße, **Horböge**, Oberstraße, **Müller**,  
Mentz, **Nägler**, Bürgertw. **Schmidt**,  
Kommernstraße **Thorwest**, Kaufmann  
**Wichmann**.

**Hygien. Schmutzwasser**  
Kaltwasser, 1 Liter 1 Pf. (1999)  
abzufließen lassen, 2 Liter 2 Pf.  
abzufließen lassen, 3 Liter 3 Pf.  
abzufließen lassen, 4 Liter 4 Pf.  
abzufließen lassen, 5 Liter 5 Pf.  
abzufließen lassen, 6 Liter 6 Pf.  
abzufließen lassen, 7 Liter 7 Pf.  
abzufließen lassen, 8 Liter 8 Pf.  
abzufließen lassen, 9 Liter 9 Pf.  
abzufließen lassen, 10 Liter 10 Pf.

**Großes, wohlbeleuchtendes Brot**  
sowie feine feuchte Brötchen, 50  
abzugeben 50 Pf., 2 Dbd. angestrichelt 25 Pf.,  
5 Weizen 10 Pf., empfiehlt  
**Karl Hermann**,  
Giebichstein, Bäckstraße 14.  
Verkaufsstellen des Gehirnschmecker u.  
Wagem. Konsumvertrieb. Gebe auf sämtl.  
Kuchenzweigen Konsum-Matten.

**Hein's Frauenstuhk**  
Apparat „Omega“, als unerschütterlich  
und abtrotzt fester bekannt, was zeit-  
liche Anerkennungsschreiben bestätigen, auch  
nicht empfohlen, gleich gefordert. Nur zu  
beziehen von der Fabrik in Frau Stein,  
früher Gensler, Berlin, Oranienstr. 65,  
sonst nirgends. Bedeurende Verpackung  
(für die Frauenwelt unentbehrlich)  
vertrieben als Schutz gegen Ver-  
wundungen gegen 50 Pf. Schirmarten.

**Gift**  
Freie Rattenkuchen „Delicia“  
von Apoth. Freyberg, Delitzsch,  
sind das sicherste Radikal-  
mittel zur Vertilgung der  
Ratten u. Mäuse. Menschen, Haustieren  
und Geflügel unschädlich. Dreimal prämiert.  
Dose 50 Pf. u. 1 Mk. in der Adler, Kaiser,  
Hirsch, Löwen-Apothek, bei Holmbold &  
Co., E. Jentsch, E. Walter, Markt-Druggerie,  
Halle, sowie i. d. meisten Apoth. d. Umgegend.

**Bürgermeister - Brezeln**  
(hochfeines Kaffeegebäck)  
empfiehlt  
**Carl Kummer**, Feinbäckerei,  
Friedrichstr. 62, am Stadt-Theater.

**Fettes Fleisch**  
zum Braten, ohne Schmalz, von fleißigen  
**Landschweinen 65 Pf.**  
**Wilh. Nietsch jr.** Gehestr. 17.  
Freitag 1152.

**Meilerholzkohle**  
Bachen und Kiefern  
hält stets vorräthig  
**Otto Westphal**,  
Poststrasse 15 und Cannaerweg.  
**Donat. Spiritus,**  
98%, à Liter 35 A.  
f. Zigarillente, prima Qualität,  
à Lit. 38 A., bei 10 Lit. 35 A., empfiehlt  
**A. Trautwein**, Gr. Ulrichstr. 31.

**Gerichtlicher Verkauf.**  
Die zur Ferd. Max'schen Konkursmasse gehörigen  
**Schuhwaren**  
werden verfallig Samstags 9-12, Nachmittags 3-6 im Laden  
**Bernburgerstr. 16** ausverkauft.  
Halle a. S., im März 1899.  
**J. Ed. Peuschel**, Konkurs-Verwalter.

**Dunlop**  
Von heute ab steht ein groß. Transport  
**Prima Bayr. Zugodhjen**  
bei uns preiswerth zum Verkauf.  
**Gebr. Friedmann, Marienstr. 24.**  
Lehranstalt für Schnittzeichnen  
und Kleiderverfertigung, verbunden mit Meister. Neue Kurse jeden 1. und 15.  
Jahre. Empfehlungen haben zur Seite. **Eilise Hergel**, Lehrerin. Gehaltsfrage 5. H.

Empfehle beim Einkauf von  
**Möbeln**  
mein großes Lager (größtes hier am Platze)  
neuer u. gebrauchter Möbel  
jeder Art. Wie bekannt billige u. reelle  
Bedienung.  
**Friedrich Peilcke**, Gehestr. 25.  
via-via Cafe Hohenzollern, Teleph. 1151.  
Eines großen Lagers in  
**Laden- und Contor-Einrichtungen**,  
gebraucht, aber gut erhalten,  
empfiehlt  
**Friedrich Peilcke**, Gehestr. 25.  
Zur Francke'schen Specieerei zu  
Ihrer „Eisernen Gabel“ ist dreimal  
honoriertes Gold! Da die ganze Ein-  
frage modisch und dem alten Francke  
des Bierlages in der Stadt, doppelt:  
**Rathe mal wer?**

**Rheumatismus**  
jed. Art in kurz. Zeit heilbringend u.  
schädlich. Ruford, hergestellt in **Dr. med.**  
**Rosenberg's** chemischem Laboratorium,  
Berlin N., Unterdenk. 48.  
2 Schüsseln — 3.00 Mk. u. 20 A. Porto.

**Osterhasen, Ostererier, Osterduten, Osterkarten**  
mit u. ohne Spielwaren-Füllung,  
für Wiederverkäufer u. im Einzelnen  
insehrst preiswerth.  
**Albin Hentze**,  
24 Schmeerstraße 24.

**Feld-, Blumen- u. Gemüse- Sämereien, Pa. heimfähige Qualität, offerirt zu äußersten Preisen F. H. Weber.**

**Für Gartenbesitzer.**  
Gartenarbeiten jeder Art werden an-  
genommen u. sachgemäß bei möglicher Preis-  
ermäßigung ausgeführt. Best. Offerten unter  
C. 124 an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Wäsche-Kisten, beschlagen, mit Umwendebedeck, sowie Schiebekisten in allen Größen empfiehlt billig Gr. Wäckerstraße 23.**

**Schmied Nachf., Anhalterstraße 4.**

**Brot! Brot!**  
Großes feinstes Roggenbrot 5 Pf., für 50 A empfiehlt  
**Friedrich Krause**, Thierstr. 12.

**Aufachtig!**  
Solcher Mann, 32 Jahre, Landbesitzer,  
mit Vermögen, welchem Gelegenheit geboten,  
selbständig zu werden, sucht die Befähig-  
theit eines solchen jungen Mannes mit etwas  
Vermögen, behufs kolonialer Verarbeitung.  
Werthe Offerten unter C. 125 an die  
Exped. d. Bl. erbeten.  
Schreibereien m. grös. Vorbereiten  
u. Leude (leg. verfaßt) umgehugs. 3. verm.  
C. Glasser, Neuhar. Schloß 3. Fernmelde.

**Reparatur-Werkstatt f. Schuhe.**  
Herrenstiefeln u. Abt. 2 A., Damenstiefeln u.  
Abt. 1.00 A., Kinderstiefeln u. Abt. von  
80 A. an. **Schneiderstr. 24.** **Wassermann**  
Herren- u. Damenstiefeln. Wassermann nimmt  
einen Knaben von 6 Jahren als eignen an?  
zu ertragen in der Exped. d. Blattes.

**Dem Steingewerke Herrn G. Bär**  
in Jöhren zu seinem Bienehfen die  
bestenlichen Glückwünsche.  
**Herrenstiefeln jeder Art bedarf billig**  
u. dauerhaft. **Wassermann**, **Schneiderstr. 27.**  
Herrenstiefeln werden gut gerichtet, aus-  
gebeutet und gebügelt, auch umgearbeitet.  
**Gewerkestrasse 29, III.**

Herrenstiefeln u. gut ausgeh., gerichtet u.  
gebügelt. **Wassermann**, **Schneiderstr. 27.**

Unter Nr. 21 des Genossenschaftsregisters  
— betreffend Allgemeinen Genossenerien  
zu Hagen, eintragung. **Wassermann** ist  
mit befristeter Verpflichtung — ist heute ein-  
getragen, daß an Stelle von Wilhelm Hentze  
der Bergmann Franz Engelhardt zu  
Niedern in den Vorstand gewählt ist.  
Halle a. S., den 9. März 1899.

**Königliches Amtsgericht, Abtheil. 1.**  
Bei der unter Nr. 1024 des Gesellschafts-  
registers eingetragenen Handelsgesellschaft:  
**„Bartels & Böh“**  
zu Halle a. S., ist heute folgendes vermerkt:  
Der Kaufmann Hermann Böhrt ist  
aus der Gesellschaft ausgeschieden, letztere  
daher aufgelöst. Das Handelsgeschäft ist  
an den Kaufmann Ernst Bartels allein  
übertragen, welcher nunmehr als unter-  
nehmer Aktien fortführt.  
Sodann ist unter Nr. 2498 des Firmen-  
registers die Firma:  
**„Bartels & Böh“**  
mit dem Sitz zu Halle a. S. und als In-  
haber der Kaufmann Ernst Bartels be-  
zeichnet neu eingetragen.  
Halle a. S., den 9. März 1899.

**Königliches Amtsgericht, Abtheilung 1.**  
Unter Nr. 40 des Genossenschaftsregisters,  
betreffend die Spar- und Darlehnskasse  
für die Maler- und Lackier-Annung  
zu Halle a. S., eingetragene Gesell-  
schaft mit befristeter Verpflichtung zu Halle  
a. S., ist heute eingetragen, daß an Stelle  
von Friedrich Franzen der Malermeister  
**Robert Wolf** zu Halle a. S. in den Vor-  
stand gewählt ist.  
Halle a. S., den 9. März 1899.

**Königliches Amtsgericht, Abtheilung 1.**  
Am Mitteilung des gegenwärtigen Auf-  
enthaltsortes des Schneider Hermann  
Gäbler aus Halle, geboren in Nieder-  
Garnsdorf am 2. Januar 1872 zu  
den Akten N. 6499 nicht erwidert.  
Halle a. S., den 11. März 1899.

**Ter Erste Staatsanwalt.**  
Am Ermittlung des gegenwärtigen Auf-  
enthaltsortes des Arbeiters Franz Pfirschnitz  
aus Halle a. S., am 2. Januar 1892 zu  
Halle a. S., geboren und nachträglich zu den  
Akten N. 3098 nicht erwidert.  
Halle a. S., den 7. März 1899.  
**Ter Erste Staatsanwalt.**  
Der hiesiger dem Hohenlohe'schen Wolf  
Häcker aus Halle a. S., unterm 4. März  
1899 erlassene Niederschrift ist erledigt.  
Halle a. S., den 11. März 1899.  
**Ter Erste Staatsanwalt.**